

18. Mai 2011

## **Motion**

von Martin Bürlimann (SVP)  
und Kurt Hüsey (SVP)

Der Stadtrat wird beauftragt, eine Vorlage zu unterbreiten, wie Schnellbusse eingerichtet werden können, welche die stadtzürcher Aussenquartiere in den Stosszeiten direkt mit dem Hauptbahnhof verbinden.

## **Begründung**

Die Masseneinwanderung hat in Zürich zu einem Bevölkerungswachstum geführt, das mit neuen Verkehrsträgern bewältigt werden muss. Pendelbusse, die nur an wenigen Knoten halten und in den Stosszeiten die Aussenquartiere mit dem HB verbinden, können Strassen und öffentliche Verkehrsmittel stark entlasten. Die Reisezeit für Bewohner der Aussenquartiere würde damit deutlich sinken. Verwendet werden Gelenk-Dieselbusse. Die Trolleybusse werden jeweils bei Busbuchten überholt oder die Schnellbusse fahren auf Strassen ohne VBZ-Linien. Diese Verbindungen wären massiv schneller als Tram und Bus. Solche Schnellbusse würden zudem mit dem Umsteigeeffekt den privaten Verkehr auf den Verkehrsachsen entlasten. Routenbeispiele sind: Witikon-Klusplatz-Römerhof-HB / Rütihof-Meierhofplatz-Wipkingenplatz-HB / Leimbach-Brunau-Tessinerplatz-HB und retour. Die Schnellbusse erhalten einen eingängigen Namen wie «Züriblit» und werden als neue Dienstleistung vermarktet. Mit zusätzlich generiertem VBZ-Aboverkauf können die Busse zum Teil amortisiert werden.

M. Bürlimann      K. Hüsey